

Zentralamerika heute - eine Region zwischen Ausverkauf und Widerstand

17.05.2014 09:30-18:00

Ort: Leipzig, Arbeit & Leben Sachsen e.V., Löhrstraße 17

Seminarleitung: Andrea Lammers

Ablauf

Vormittagsblock 9:30 – 12:30 Uhr

1. Eröffnung
2. Peter Gärtner (Uni Leipzig/ Quetzal): Zentralamerika oder Mesoamerika? Zur geopolitischen Rekonfiguration einer besonderen Region
3. Thomas Plötze (Uni Leipzig/ Quetzal): Regionale Sicherheitstrukturen in Zentralamerika
4. Hannes Warnecke (Uni Leipzig): Jugendbanden im regionalen Vergleich
5. Lena Heuwieser (Uni Wien/ Hondurasdelegation): Ressourcen- und Territorialkonflikte in Honduras/ Zentralamerika

Mittagspause 12:30 – 14:00

Nachmittagsblock 14:00 – 16:30 Uhr

6. Eberhard Albrecht (Ökubüro München): Panama 1914 – Nicaragua 2014: Geostrategische Megaprojekte auf dem Isthmus
7. Andrés Schmidt (Ökubüro München): Soziale Bewegungen in Zentralamerika
8. Hans Zeller (Mission EineWelt): Costa Rica nach den Wahlen – Eine Richtungsentscheidung von regionaler Reichweite?

Abschlussdiskussion 17.00 – 18.00 Uhr

Zwischen Wahlkampf und Widerstand – Steht Zentralamerika vor einem Richtungswechsel?

(Leitung: Andrea Lammers)

Veranstalter:



oeku-buero.de

Ökumenisches Büro für Frieden und Gerechtigkeit e. V.

QUETZAL Leipzig

Ökumenisches Büro München

Rosa-Luxemburg-Stiftung Sachsen

Arbeit und Leben Sachsen

[Zurück zur Eventübersicht](#)